

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG-KARLSRUHE**

**der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (e.V.)
(Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung)**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Wintersemester 2014/15

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197**

DPV.Hd-Ka@t-online.de

www.hdka.dpv-psa.de



Heidelberg
Vangerowstraße 23

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG-KARLSRUHE**

**der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (e.V.)
(Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung)**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Wintersemester 2014/15

13.10.2014 – 14.2.2015

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197**

DPV.Hd-Ka@t-online.de

www.hdka.dpv-psa.de

Vorstand des Institutes

Vorsitzende

Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller

Stellvertretende/r Vorsitzende
(und Delegierter für die DGPT)

Dr. Stefanie Wilke, Dipl.-Psych.

Schatzmeisterin

Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich

Leiter des örtlichen

Dr. med. Gabriele Kortendieck-Voll

Ausbildungsausschusses

Michael Gingelmaier, Arzt

Weitere Funktionsträger

Mitglieder im zAA der DPV

Michael Gingelmaier, Arzt

Dipl.-Psych. Brigitte Pahlke

Mitglieder des GV der DPV

Vorsitzender des Instituts und

öAA-Leiter

Ärztliche Weiterbildungsleiter

Michael Gingelmaier, Arzt

Dr. med. Martin Bölle

Psychologische Weiterbildungs-
leiter/in

Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych.

Dozentenvertreter

Dipl.-Psych. Heike Stiefel

Psych.

Dr. rer. med. Norbert Matejek, Dipl.-

Vertreter der Supervisoren

Dr. phil. Stefan Hinz, Dipl.-Psych.

Lehrplan und Vorlesungsverzeichnis

Dipl.-Psych. Christian Bischoff

Fortbildungsplanung

Dr. phil. Karl-Friedrich Braun, Dipl.-

Psych.

Leiter der Ambulanz

Dr. med. Martin Bölle

Öffentlichkeitsarbeit

Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller

Stellvertreter (DGPT-Delegierter)

Dr. phil. Daniel Weimer, Dipl.-Psych.

Vertreter d. Hochschulkommission

Prof. Dr. med. Rainer Holm-Hadulla

Weiterbildung psychoanalytische

Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller

Sozial - u. Kulturtheorie (SuK)

Beisitzer f.d. Ermittlungsausschuss
der DPV

Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger und

Dipl.-Psych. Christa Schilp

Archivbeauftragter

Michael Gingelmaier, Arzt

Kandidatenvertreter

Dipl.-Psych. Silke Borchardt und

Dr. phil. Christine Köhler

Webmaster

Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich

Bibliothek

Dr. med. Martin Bölle

Sekretariat

Veronika Neumann

Bärbel Luppe

Vangerowstr. 23

69115 Heidelberg

Mail: DPV.Hd-Ka@t-online.de

Bürozeiten

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr

Tel.: 06221 / 16 77 23

Fax: 06221 / 18 01 97

Das Psychoanalytische Institut **Heidelberg-Karlsruhe** ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV).

Seine **Aufgaben** sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihre Anwendung.

Das Psychoanalytische Institut Heidelberg-Karlsruhe ist außerdem ein Institut in der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), dem Dachverband für alle Psychoanalytiker verschiedener Richtungen. Es ist von Ärztekammer, Kassenärztlicher Vereinigung (KV/KBV) und Psychotherapeutenkammer als Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie anerkannt. Die Anerkennung als Ausbildungsinstitut nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG) ist zum 01.10.2000 erfolgt.

Die **Aus- und Weiterbildung** am Psychoanalytischen Institut Heidelberg-Karlsruhe entspricht

- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung,
- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und den Psychotherapie-Vereinbarungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach § 8 des Psychotherapeutengesetzes mit vertiefter Ausbildung in psychoanalytisch begründeten Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie).

Die DPV bietet eine „**Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie**“ an. Sie richtet sich an Akademiker solcher Berufsgruppen, die die psychoanalytische Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden können, z.B. an Philosophen, Pädagogen, Lehrer, Juristen, aber auch an Ärzte, Psychologen und andere Teilnehmer der Weiterbildung. In Absprache mit den Dozenten ist mit Ausnahme der kasuistischen Seminare die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Institutes möglich. Weitere Informationen hierzu auf der Homepage der DPV.

Darüber hinaus bietet das Psychoanalytische Institut Heidelberg-Karlsruhe öffentliche **Fortbildungsveranstaltungen** an:

- die Dienstag-Abend-Reihe für Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Diplompsychologen und andere an der Psychoanalyse Interessierte,
- das Forum Aktuelle Psychoanalyse für Studenten verschiedener Fachrichtungen.

Beide sind bei der Landesärztekammer bzw. Psychotherapeutenkammer BW zur Zertifizierung angemeldet.

In der gemeinsamen **Psychoanalytisch-Psychotherapeutischen Institutsambulanz (PsIA)** stehen Mitglieder der Institute für Diagnostik, Krisenintervention, Kurzzeittherapie, Beratungsgespräche und Langzeittherapie zur Verfügung.

Sekretariat (PsIA): Tel.: 06221 / 18 43 45
Di 16:30–19:30 und Do 9:30-11:30 Uhr
Homepage: <http://www.psia-heidelberg.de>

Weitere Informationen über die Weiterbildungsrichtlinien, die Veranstaltungen für Gasthörer und die Ambulanz finden sich auf der Homepage des Instituts und können im Sekretariat des Institutes angefordert werden. Bewerbungsanfragen für die Ausbildung bitte an den Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses Michael Gingelmaier unter der Adresse des Institutes oder per E-Mail.

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Institutsräumen jeweils um 20:30 Uhr statt.

1. LEHRVERANSTALTUNGEN

Obligatorisch ist die telefonische Anmeldung beim Dozenten oder im Sekretariat.

Montag

Psychoanalytisches Fallseminar (PTG B2, B3, B6))
wöchentlich / 15 Doppelstunden = 30 Unterrichtseinheiten (UE)
Beginn: 13.10.2014

M. Liepmann:
13.10. und 20.10.2014

R. Holm-Hadulla:
27.10., 3.11. und 10.11.2014

E. van Quekelberghe / E. Th. Haas:
8.12., 15.12.2014, 26.1. und 2.2.2015

A. Zitzelsberger / C. Bischoff:
17.11., 24.11. und 1.12.2014

B. Pahlke / H. Heymanns / C. Bischoff:
12.1., 19.1. und 9.2.2015

Erstinterviewseminar (PTG A4, A9, B1, B2, B6)
wöchentlich, 15 Doppelstunden = 30 UE
Anmeldung und Literatur bei U. Michel-Keller und M. Gingelmaier
Beginn: 13.10.2014

M. Gingelmaier / R. Hofmann / T. Fröhlich:
13.10., 20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. und 1.12.2014

U. Michel-Keller / G. Irmeler-Drechsler / G. Kortendieck-Voll:
8.12., 15.12. 2014, 12.1., 19.1., 26.1., 2.2. und 9.2.2015

Dienstag

S. Wilke:

Psychotherapeutisches Fallseminar (A9, B2, B4, B5)

4 Doppelstunden = 8 UE

Beginn: 25.11.2014

25.11., 9.12., 16.12.2014 und 13.1.2015

Grundbegriffe der Psychoanalyse (A1, A2, A12)

4 Doppelstunden = 8 UE

28.10.2014:

U. Michel-Keller:

Ich-Psychologie

11.11.2014:

B. Terhoeven:

Übertragung und Gegenübertragung

27.1.2015:

K.-F. Braun:

Abwehr und Abwehrmechanismen

10.2.2015:

S. Wilke:

Szenisches Verstehen

M. Weinhold-Metzner:

Seelischer Schmerz und Empathie - Zerreißproben eines Künstlerlebens (A5)

3 Doppelstunden = 6 UE

Für Teilnehmer, Kandidaten und Mitglieder

14.10., 21.10. und 18.11.2014

empfohlene Literatur:

Freud, S.:

Die Verneinung (1925h)

Der Humor (1927d)

Die endliche und die unendliche Analyse (1937c)

Anmeldung bitte unter weimet@t-online bei der Dozentin

M. Gingelmaier / S. Köbner-Jäger:
Umgang mit Gerüchten und die Institutskultur (A11)
1 Doppelstunde = 2 UE
17.2.2015
Bitte nur mit Anmeldung; Literatur beim Dozenten

Mittwoch

Grundbegriffe der Psychoanalyse
2 Doppelstunden = 4 UE

21.1.2015
G. Kortendieck-Voll/N. Matejek:
Spaltung

M. Gingelmaier / S. Hinz:
Klinik und Theorie der Perversion
Der Beitrag von Masud Khan: Das montierte Objekt
(A2.3., A5, B1, B3)
2 Doppelstunden = 4 UE
14.1. und 28.1.2015
Nur für Kandidaten
Anmeldung und Literatur bei den Dozenten

R. Vogt:
Zur Theorie und Technik der Traumdeutung (A1,A12, B3, B5)
5 Doppelstunden = 10 UE
15.10., 22.10., 29.10., 5.11. und 12.11.2014
Anmeldung und Literatur beim Dozenten

Ch. Rothenburg / C. Bischoff
Die Ödipussituation: normale Entwicklung oder unterbrochene Beziehungen? - Zu R. Brittons theoretischem und klinischen Konzept von Ödipus und depressiver Position (A2, B3)
2 Doppelstunden = 4 UE
Gemeinsame Lehrveranstaltung mit den Kandidaten des IPHD
04.2.2015: Institut für Psychoanalyse Heidelberg, Bergheimer Str. 153
11.2.2015: Psychoanalytisches Institut HD-KA, Vangerowstr. 23

Lit.: Britton, Ronald (2014): Die Ödipussituation – normale Entwicklung oder unterbrochene Beziehungen ?
www.epf-fep.eu/Public/Article.php?ID=6231&ancestor1=32&page=1&thema=5282&language=ger
Kopierexemplar liegt im Sekretariat aus

M. Bölle:

Babywatching Seminar (A5, B3)

(derzeit im Aufbau)

Geplante Zeit: dienstags, 12.30 - 14.00 Uhr, wöchentlich

Interessenten bitte bei martin.boelle@t.online.de melden

Samstag

M. Cierpka:

Psychoanalytische Familientherapie (B8, A6,)

4 UE

10.1.2015

9.00 - 12.00 Uhr

2. FORT- UND WEITERBILDUNG

2.1. „Erster Donnerstag im Monat“

Wissenschaftliche Sitzungen für Mitglieder und Kandidaten
unseres Instituts und Gäste

Ort: Räume des Instituts (wenn nicht anders angegeben)

Beginn: 20.30 Uhr

2.10.2014

Norbert Matejek:

Der Kampf um den Zugang zur psychischen Realität. Aspekte eines Rückzuges

Moderation: Karl-Friedrich Braun

6.11.2014, Hörsaal Medizinische Psychologie

Festvortrag zu Ehren von Eva Berberich

Angelika Staehle:

„Spiel mit mir“ – die Bedeutung der Spielfähigkeit für die kindliche Entwicklung und die analytische Kindertherapie

Moderation: Werner Balzer

4.12.2014

Gerhard Schneider:

Einrisse, Schnitte, Inseln – zu einer psychoanalytischen Topographie psychischer Formen

Moderation: Karl-Friedrich Braun

5.2.2015

(Thema wird noch bekanntgegeben)

5.3.2015

Hanno Heymanns:

„Vertiefung in die Oberfläche“ – Erika Krejci, Bion und die Hofstettener Seminare

Brigitte Pahlke:

„Darüber sollten Sie schreiben...“ – vom Zusammenbruch einer narzisstischen Welt

Moderation: Karl-Friedrich Braun

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: E. Krejci: Die Vertiefung in die Oberfläche. In: Angela Mauss-Hanke (Hrg.): Internationale Psychoanalyse 2010, Bd.5, 67-87. Erstveröffentlichung: Immersion in the surface. IJP, Vol. 90 (2009), 827-842

2.2. Dienstag-Abend-Reihe 2014/2015

Perversion

Öffentliche Vortragsreihe im Hörsaal der
Medizinischen Psychologie, Bergheimer Straße 20
Beginn jeweils 20.30 Uhr

4.11.2014

Ilka Quindeau:

Sie küsstet und sie schlugen sich - Gewalt in Paarbeziehungen als Form der Perversion

2.12.2014

Stefan Hinz:

Wie viel Perversion braucht die Sexualität, wie viel Sexualität die Perversion?

20.1.2015

Sabine Cassel-Bähr:

Über das Mütterliche im Eigenen: Weibliche Perversion und negativer Ödipuskomplex der Frau.

3.2.2015

Michael Gingelmaier:

Ein klinischer Beitrag zu den Möglichkeiten und Schwierigkeiten aktueller Behandlungen von Patienten mit Perversion

Moderation: Dr. phil. Stefan Hinz

2.3. Fallgruppen (von der KV anerkannte Qualitätszirkel)

Heidelberg: jeden letzten Montag / Monat
 jeden 3. Dienstag / Monat
 mittwochs monatlich

Heidelberg / Mannheim: dienstags

Landau: dienstags

2.4. Supervisionsgruppen

Supervision mit Helmut Hinz
jeden 2. Monat, samstags
Ort: Bruchsal
Moderator: R. Hofmann/M. Gingelmaier

Kasuistisch-technisches Seminar mit David Taylor
6 Termine/Jahr, samstags
Ort: Heidelberg
Kontakt und Information: M. Weinhold-Metzner

2.5. Arbeitsgruppen

B. Naendrup / P. Vollrath:
**Konzepte und Entwicklungen der Psychoanalyse anhand
ausgewählter Literatur**; mit Fallbesprechungen
Ort: Karlsruhe
Zeit: freitags nach Absprache, 6-8 Termine pro Jahr
Information: Bernhild Naendrup

2.6. Arbeitsgruppen und Seminare für Mitglieder zusammen mit IPP und IPHD

G. Bürckstümmer / E. Haas:
Psychoanalyse und Religion
Ort: wechselnd in beiden Instituten
Zeit: mittwochs alle zwei Monate
Information: E. Haas

K. Eberhardt-Rittmann / M. Heiming / H. Heymanns / J. Konietzko / M. Knoke / N. Matejek / Th. Müller / Ch. Rothenburg:

Psychoanalyse und Psychose

Ort: IPP

Zeit jeden ersten Montag im Monat

Information: H. Heymanns, N. Matejek

A. Gabriel / P. Gabriel / Th. Reitter / R. Rumpeltes:

Technische Probleme beim psychoanalytischen Arbeiten mit Übertragung und Gegenübertragung

Ort: IPHD

Zeit: 20:30 Uhr

Arbeitskreis I : jeweils am 1. Mittwoch im Monat fortlaufend

Arbeitskreis II: jeweils am 3. Montag im Monat fortlaufend

Information: U. Witassek

S. Köbner-Jäger u.a.:

Fachlektüre Arbeitskreis

für Kandidaten und Mitglieder der DPV und des IPP

Information: S. Köbner-Jäger, E-Mail: koebner.jaeger@gmx.de

K. Metzner / R. Rumpeltes / D. Weimer:

Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse (A11, A12, B2)

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnenswert das Engagement ist.

Für Kandidaten und Mitglieder der DPV, des IPP, HIT und IPHD

Ort: DPV-Institut

Zeit: 20:30 Uhr

4-6 Termine jährlich

Beginn: Mi, 10.12.2014

Information: K. Metzner / D. Weimer

Arbeitsgruppe: Ambulanzverbund und Integrierte Versorgung

(zusammen mit Psychosomatischer Universitätsklinik, IPP, HIT, IPHD und VVPN)

Zeit: 6 Treffen im Jahr

Information: C. Bischoff / G. Hess / M. Bölle

3. TAG DER OFFENEN TÜR

Das Psychoanalytische Institut HD-KA lädt alle an einer Ausbildung Interessierten ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG 8.11.2014 10:00-13:30

im Institut

Heidelberg, Vangerowstrasse 23

Unser Institut bietet für **Psychologen** eine integrierte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und analytischer Psychotherapie mit Abschluss Approbation an und für **Ärzte** den Abschluss Zusatztitel Psychoanalyse. Mit dem Abschluss der Ausbildung ist die Anerkennung durch die Internationale Psychoanalytische Vereinigung (IPA) verbunden.

10:00 Uhr

- Information zur Ausbildung: M. Gingelmaier, Ausbildungsleiter des Instituts
Dr. T. Paschke, Ausbildungskandidat
- Fallvorstellung: Dipl.Psych. B. Pahlke, Lehranalytikerin
- Informationsgespräch über Lehranalyse und Supervision:
Dr. Dipl.Psych. M. Liepmann, Lehranalytikerin

11:00 Uhr

- Seminar: Was ist Psychoanalyse? Einführende klinische Beispiele und Diskussion:
Dr. Dipl. Psych. S. Wilke staatl. anerk. Ausbildungsleiterin

12:30 Uhr

- Information zur Ausbildung: M. Gingelmaier, Ausbildungsleiter des Instituts
Dr. T. Paschke, Ausbildungskandidat
- Fallvorstellung: Dipl.Psych. G. Hess, Psychoanalytikerin
- Informationsgespräch über Lehranalyse und Supervision:
Dipl.Psych. U. Michel-Keller, Dr. W. Balzer, Lehranalytiker/in

Um Anmeldung wird gebeten unter: DPV.Hd-Ka@t-online.de

4. KOOPERATION MIT DEM IPP

In Kooperation mit dem IPP wird den Kandidaten und Mitgliedern unseres Instituts die unentgeltliche Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen angeboten. Das vollständige Semesterprogramm für das SoSem 2014 ist der Homepage des IPP (<http://www.ipp-heidelberg.de>) zu entnehmen. Die Anerkennung der Seminare ist jeweils beim Ausbildungsleiter des Instituts zu erfragen. Die Literatur für die Seminare ist bitte im Sekretariat des IPP zu erfragen.

5. SITZUNGEN

Außerordentliche Mitgliederversammlung	16.10.2014
Mitgliederversammlung	29.01.2015
Semestervollversammlung	19.02.2015
örtlicher Ausbildungsausschuss	27.11.2014 12.02.2015
Dozentenversammlung	17.03.2015
Supervisorenversammlung	11.12.2014

Anmeldeschluss für Vorkolloquium und Kolloquium bei der Frühjahrstagung der DPV ist der 19.12.2014

PTG-Prüfung

nach Rücksprache und Anmeldung bei E. Fieberg

6. PSYCHOANALYSE & FILM

Psychoanalytiker und Psychoanalytikerinnen kommentieren Filme

Eine gemeinsame Reihe von:

- Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie e.V. (HIT)
- Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie HD-Mannheim e.V. (IPP)
- Psychoanalytisches Institut Heidelberg-Karlsruhe (DPV/IPA)

weitere Informationen: www.pschoanalytische-ressourcen.de

Heidelberg, Gloria/Gloriette Programm Oktober 2014 bis Oktober 2015

Beginn jeweils 20:00 Uhr

Einführung zum Film vor Beginn und Gelegenheit zur Diskussion im Anschluss an die Vorstellung.

Tel. Kartenreservierung empfohlen!

Gloria: Tel.: 06221 – 253 19, Email: gloria@cinevent.de

Mi 22.10.14 **DAS WEISSE RAUSCHEN**

20:00 Uhr D 2001, 104 Min., R.: Hans Weingartner
Wenn die Schutzhülle reißt. Drogenpsychose im Film.
vorgestellt von R. Zimmer

Mi 26.11.14 **BOYHOOD**

19:30 Uhr US 2014, 163 Min., R.: Richard Linklater
Das ganz normale Drama des Erwachsenwerdens in schwierigen Familienwelten
vorgestellt von A. Gilliard

Mi 28.01.15 **ZEIT DER KANNIBALEN**

20:00 Uhr D 2013, 96 Min., R.: Johannes Naber
Die Neurosen der Profitmaximierer – Aufstieg und Fall dreier Unternehmensberater
vorgestellt von E. Tilch-Bauschke

Mi 25.02.15 **VENUS IM PELZ**

20:00 Uhr F/PL 2012, 96 Min., R.: Roman Polanski
Macht und Ohnmacht im erotischen Kampf der Geschlechter
vorgestellt von B. Banholzer

Mi 25.03.15 **WESTEN**

20:00 Uhr D 2013, 103 Min., R.: Christian Schwochow
Liebe in Zeiten des Misstrauens: Nach ihrer Ausreise geht für Nelly der Kalte Krieg weiter...
vorgestellt von G. Krauss

- Mi 29.04.15 **Nymphomaniac Vol 1**
 20:00 Uhr DK, D, F, BE, GB 2013, 122 Min., R.: Lars von Trier
Sexualität zwischen Sehnsucht und Selbstzerstörung
 vorgestellt von S. Zettl
- Mi 20.05.15 **HER**
 20:00 Uhr US 2013, 126 Min., R.: Spike Jonze
*Liebe in Zeiten der Digitalisierung –
 Wenn ein Mann sich in ein weibliches Computerprogramm verliebt*
 vorgestellt von H. Däüker
- Mi 24.06.15 **MIDNIGHT IN PARIS**
 20:00 Uhr US 2011, 94 Min., R.: Woody Allen
Auf der Suche nach der verlorenen Zeit...
 vorgestellt von G. Schneider u. M. Schilp
- Juli + August: **SOMMERPAUSE!**
- Mi 30.09.15 **GRAND BUDAPEST HOTEL**
 20:00 Uhr US/D 2013, 100 Min., R.: Wes Anderson
*In einem bonbonbunten Operettenstaat mehren sich die Zeichen des herannahenden
 Faschismus*
 vorgestellt von L. Janus
- Mi 28.10.15 **SILVER LININGS**
 20:00 Uhr US 2012, 122 Min., R.: David O. Russell
Psychische Erkrankungen und ihre Behandlung im Film
 vorgestellt von Ch. Pop

Arielle, Rapunzel & Co. - Filmanalyse von Kinder- und Jugendfilmen

- So 21.12.14 **ARIELLE. Hinein in das Abenteuer des Erwachsenwerdens.**
 (Janus)
- So 15.2.15 **KRABAT. Eine mystische Darstellung männlich-jugendlicher Nöte und deren
 Bewältigung.**
 (Nakhla)
- So 12.4.15 **DIE EISKÖNIGIN - VÖLLIG UNVERFROREN. Ein Film über menschliche Kälte
 und zwei Schwestern, die sie besiegen.**
 (Renzel)
- So 21.6.15 **OSTWIND. Mit mutig-vertrauensvollem Sprung in unendliche Weiten. Ein
 Film über die Entfesselung weiblicher Kraft.**
 (Peters)

Mannheim, Cinema Quadrat
Programm Oktober 2014 bis März 2015

Beginn jeweils 19:30 Uhr
Einführung zum Film vor Beginn und Diskussion im Anschluss an die
Vorstellung.

Kartenreservierung: 0621/21242

E-mail: info@cinema-quadrat.de - Internet: www.cinema-quadrat.de

- 12.10.14 **Die Klavierspielerin**
M. Haneke (2001):
vorgestellt von E. Berberich
- 09.11.14: **Die Wohnung**
A. Goldfinger (2012)
vorgestellt von A. Staehle
- 07.12.14 **Night on Earth,**
J. Jarmusch (1991)
vorgestellt von C. und M. Schilp, G. Schneider und G. Witt-Schneider
- 18.01.15 **Venus im Pelz**
R. Polanski (2013)
vorgestellt von M. Bölle
- 01.02.15 **Only Lovers Left Alive**
J. Jarmusch (2013)
vorgestellt von H. Däüker
- 27.02. - 01.03.2015 "Im Dialog: Psychoanalyse und Filmtheorie"
Filmseminar zu Michael Haneke.
- 15.03.15 N.N.

7. KONGRESSE / TAGUNGEN / VERSAMMLUNGEN

2014/2015

20.-22.11.2014 Bad Homburg

DPV-Herbsttagung

„Passagen, Transformationen – Trauer und Neugier in Prozessen der Veränderung“

23.-24.1.2015 Kassel

15. Gemeinsame kasuistische Konferenz DPV-DPG

04.-06.6.2015 Kassel

DPV-Frühjahrstagung

22.-25.7.2015 Boston

IPA-Kongress

8. SONSTIGES

8.1. Bibliothek

Den aktuellen Zeitschriften- sowie Bücherbestand der Institutsbibliothek kann man sich von der internen Seite der Institutshomepage zur persönlichen Verwendung herunterladen (Homepage aufrufen, mit Benutzername und Passwort die interne Seite öffnen, Dateien anklicken und auf den eigenen PC laden; einmal jährlich erfolgt ein Update).

8.2. Stiftung der DPV

Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung der DPV freut sich jederzeit über Spenden unter dem Stichwort „*Projekt: Kandidatenförderung*“. Sie steht bei entsprechenden Voraussetzungen für Stipendien an Kandidaten zur Verfügung. Hinweise beim Ausbildungsleiter.

Bankverbindung:

Stiftung der DPV - Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Bremen
BLZ: 290 906 05
Konto: 000 626 52 51.

8.3. Internet-Zugänge

EPF:	www.epf-eu.org	IPV:	www.ipa.org.uk
Institut:	www.hdka.dpv-psa.de	DGPT:	www.dgpt.de
DPV:	www.dpv-psa.de		

Auf der DGPT-Seite findet man unter der Rubrik Wissenschaft die interessantesten „Psycho-News-Letter“ von Michael B. Buchholz.

Psychoanalytische Ressourcen im World Wide Web (Parfen Laszig) *Newsletter*

Der **Newsletter** ist ein kostenloser eMail-Informationssdienst für Psychoanalytiker/innen, Ausbildungskandidat/innen, psychotherapeutisch arbeitende Kolleg/innen und interessierte »Laien«. Versendet werden Informationen zur aktuellen Berufspolitik, Forschungsergebnisse, Ankündigungen regionaler, nationaler und internationaler Tagungen sowie Hinweise auf (psychoanalytisch) relevante Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

In der aktuellen Fassung besteht die Möglichkeit, sich für Nachrichten aus bestimmten **Kategorien** anzumelden.

Die **Anmeldung** erfolgt über ein **Onlineformular**

(»Newsletter« → »An-/Abmelden«) auf der Webseite www.parfen-laszig.de

LEHRANALYTIKER (einschließlich Supervision tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien und Analysen):

Balzer, Dr. med., Werner; **Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Liepmann**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Mirjam; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych.; Gerhard

LEHRANALYTIKER (für Bewerbungsinterview und Supervision tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien und Analysen):

Berberich, Dr. med., Eva; **Gingelmaier**, Arzt, Michael; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Irmeler-Drechsler**, Dr. med., Gudrun; **Munzinger-Bornhuse**, Dr. med., Hildegard; **Vogt**, Dr. med., Barbara; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-Psych., Angelika

SUPERVISION niederfrequenter Therapien (tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien)

Bölle, Dr. med., Martin; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Fieberg**, Dr. phil. nat., Edgar, Dipl.-Psych.; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas; **Hahn**, Dipl.-Psych., Angelika; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Metzner**, Dr. med., Karl; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Quekelberghe van**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych. Stefanie; **Witassek**, Dr. med., Ute; **Ziegler**, Dr. med., Christina;

DOZENTEN IN DIESEM SEMESTER (vollständige Dozentenliste im Sekretariat)

Bischoff, Dipl.-Psych., Christian; **Bölle**, Dr. med., Martin; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Cierpka**, Prof. Dr. med., Manfred; **Fröhlich**; Dipl.-Psych., Thomas; **Gingelmaier**, Arzt, Michael; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan; **Hofmann**, Dipl.-Psych., Roswitha; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Irmeler-Drechsler**, Dr. med., Gudrun; **Köbner-Jäger**, Dipl.-Psych., Suse; **Kortendieck-Voll**, Dr. med., Gabriele; **Liepmann**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Mirjam; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Metzner**, Dr. med., Karl; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **van Quekelberghe**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Schneider**, Dr. phil., Gerhard; **Terhoeven**, Dr. med., Bernhard; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel; **Weinhold-Metzner**, Dr. med., Martina; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefanie; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-Psych., Angelika

